|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Customs Management mit SAP Global Trade Services (2U1\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52222611)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52222612)

[2.1 Zusätzliche manuelle Konfiguration 4](#_Toc52222613)

[2.2 Systemzugriff 4](#_Toc52222614)

[2.3 Rollen 4](#_Toc52222615)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52222616)

[2.5 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 6](#_Toc52222617)

[2.6 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52222618)

[2.6.1 Steuerung der Belegüberleitung einstellen 6](#_Toc52222619)

[2.6.2 Ausländischen Kunden für Exportmanagement anlegen 10](#_Toc52222620)

[2.6.3 Ausländischen Lieferanten für die Importverwaltung anlegen 11](#_Toc52222621)

[2.6.4 Zolldienststelle für Exportmanagement anlegen 12](#_Toc52222622)

[2.6.4.1 Zolldienststelle in SAP S/4HANA anlegen 12](#_Toc52222623)

[2.6.4.2 Zolldienststelle in SAP GTS anlegen 13](#_Toc52222624)

[2.6.4.3 Zolldienststelle in SAP S/4HANA zuordnen 14](#_Toc52222625)

[2.6.5 Vorpapierarten definieren 16](#_Toc52222626)

[3 Übersichtstabelle 19](#_Toc52222627)

[4 Testverfahren 21](#_Toc52222628)

[4.1 Exportmanagement 21](#_Toc52222629)

[4.1.1 Kundenauftrag für Auslandskunden anlegen 22](#_Toc52222630)

[4.1.2 Auslieferung anlegen 24](#_Toc52222631)

[4.1.3 Faktura anlegen 25](#_Toc52222632)

[4.1.4 Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen 26](#_Toc52222633)

[4.2 Importabwicklung - Zollanmeldung vor Wareneingang 28](#_Toc52222634)

[4.2.1 Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen 29](#_Toc52222635)

[4.2.2 Anlieferung anlegen 30](#_Toc52222636)

[4.2.3 Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen 32](#_Toc52222637)

[4.3 Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang 33](#_Toc52222638)

[4.3.1 Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen 34](#_Toc52222639)

[4.3.2 Anlieferung anlegen 36](#_Toc52222640)

[4.3.3 Wareneingang buchen 37](#_Toc52222641)

[4.3.4 Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen 39](#_Toc52222642)

[5 Anhang 41](#_Toc52222643)

[5.1 Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System 41](#_Toc52222644)

[5.1.1 Außenhandelsorganisationen definieren 41](#_Toc52222645)

[5.1.2 Buchungskreis zu Außenhandelsorganisation zuordnen 42](#_Toc52222646)

[5.1.3 Verwenderbetriebe definieren 43](#_Toc52222647)

[5.1.4 Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen 43](#_Toc52222648)

[5.1.5 Partnerfunktionen zuordnen 45](#_Toc52222649)

[5.1.6 Gesetzliche Grundlage definieren 46](#_Toc52222650)

[5.1.7 Belegarten zuordnen 47](#_Toc52222651)

[5.1.8 Positionstypen zuordnen 48](#_Toc52222652)

[5.2 Message Monitoring und Fehlerbehandlung mit Application Interface Framework 49](#_Toc52222653)

[5.3 Vorpapierarten ausschließen 50](#_Toc52222654)

# Zweck

SAP Global Trade Services Customs Management kann nun in SAP S/4HANA Cloud integriert werden. Dies ermöglicht es Kunden, ihre bereits bestehenden SAP-Global-Trade-Services-Installationen zu verwenden, um vor dem Wareneingang und Exportmanagement globale Handelsszenarios für die Einfuhr abzuwickeln.

Wenn Sie Prozesse mit der On-Premise-Version von SAP S/4HANA ausführen, sind die im Testskript genannten Geschäftsprozesse nur für grundlegende Anwendungsfälle und nur für Testzwecke vorgesehen. Weitere Informationen darüber, was der Umfangsbestandteil neben dem im Testskript erwähnten grundlegenden Anwendungsfall leisten kann, finden Sie im [SAP Help Portal](https://help.sap.com/viewer/index) auf der Produktseite von SAP Global Trade Services. Navigieren Sie unter Application Help zu folgendem Kapitel: Customs Management.

Customs Management in der On-Premise-Version von S/4HANA bietet mit SAP Global Trade Services zusätzlich folgende Funktionen:

* Zollverfahren
* Versandverfahren
* Ausdrucken von Handelsdokumenten
* Kommunikation mit Zollbehörden
* Zolllager-Funktionen
* Aktive Veredelung, passive Veredelung, Processing Trade, Foreign-Trade Zone

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsnetzwerkintegration | SAP\_BR\_CONF\_EXPERT\_BUS\_NET\_INT |  |  | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Administrator – International Trade | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_SLL | Verwaltung für International Trade | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_SLL | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Geschäftspartner | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Versandsachbearbeiter | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST | Versand | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Sachbearbeiter Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Wareneingangssachbearbeiter | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST | Wareneingang | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |

## Voraussetzungen/Situation

Der in diesem Testskript beschriebene Geschäftsprozess ist Teil einer längeren Kette von integrierten Geschäftsprozessen oder Umfangsbestandteilen. Daher müssen Sie die folgenden Prozesse abgeschlossen und die folgenden Voraussetzungen erfüllt haben, bevor Sie mit diesem Umfangsbestandteil beginnen können:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| 1WA - Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services | Die Produktstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen.  Die für die Übertragung von eingehenden Einkaufsbelegen relevanten Lieferantenstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen. Die für die Übertragung von ausgehenden Verkaufsbelegen relevanten Kundenstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen. |

Zusätzliche Konfigurationen in Global Trade Services

Für eine erfolgreiche Stammdatenübertragung sind eventuell zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System erforderlich, beispielsweise die Regionen in der Adresse oder die Zuordnung von Belegarten und Partnerfunktionen. Diese Konfigurationen hängen von Ihrem SAP-Global-Trade-Services-System ab und werden daher in diesem Dokument nicht erläutert. Die folgenden Mindestkonfigurationen sind erforderlich:

* Buchungskreiszuordnung zu Außenwirtschaftsverordnung
* Werkszuordnung zu Rechtseinheit
* Partnerfunktionszuordnung
* Zuordnung von Belegart und Positionstyp (Liefer-, Einkaufsbeleg)

Sie können die Details unter [Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System](#unique_7) [Seite ] 41 prüfen.

Ist die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie den Anwendungsprotokollen im SAP-Global-Trade-Services-System die Details zu den Fehlern entnehmen und diese dann beheben.

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die vollständigen Testschritte im SAP-S/4HANA-Cloud-System werden in den Referenzumfangsbestandteilen beschrieben. Beachten Sie daher die entsprechenden Umfangsbestandteile, die im Kapitel "Testferfahren" aufgelistet werden, um die zugehörigen Organisationsdaten und Stammdateninformationen zu erhalten.

## Vorbereitende Schritte

### Steuerung der Belegüberleitung einstellen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Wenn Sie Prozesse mit der On-Premise-Version von SAP S/4HANA ausführen, nehmen Sie die Konfiguration im Backend vor und nicht über die SSCUI.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, melden Sie sich am S/4HANA-Backend an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie folgenden Pfad: Integration mit anderen SAP-Komponenten > Integration mit Governance, Risk and Compliance > SAP Global Trade Services > Steuerung der Überleitung an SAP Global Trade Services > Steuerung der Belegüberleitung einstellen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Anzeige filtern | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Anwendungsbereich: Finanzwesen  Subanwendungsbereich: Integration mit SAP Global Trade Services |  |  |
| 4 | Allgemeine Einstellungen | Wählen Sie rechts in der Zeile für Allgemeine Einstellungen für die Integration mit SAP Global Trade Services die Pfeiltaste. | Im rechten Bildbereich werden die relevanten Einstellungen angezeigt. |  |
| 5 | Steuerung der Belegüberleitung | Wählen Sie auf der rechten Seite für die Zeile Steuerung der Belegüberleitung einstellen die Option Konfigurieren. |  |  |
| 6 | SD0B-Einstellungen | Hinweis Die Anwendungsebene SD0B ist nur für Rücklieferungen relevant. Wenn Sie kein Customs Management für Ihre Rücklieferungen benötigen, überspringen Sie die Einstellungen für SD0B.  Markieren Sie das Ankreuzfeld am äußeren linken Rand für den Eintrag SD0B auf Anwendungsebene, und führen Sie im Bereich Dialogstruktur einen Doppelklick auf Belegarten aus. |  |  |
| 7 | SD0B-Einstellungen | Hinweis Wenn Sie Belege einer nicht aufgeführten Auslieferungsart überleiten müssen, legen Sie über Neue Einträge eine entsprechende Auslieferungsart an.  Markieren Sie für die Auslieferungsart, die Sie ändern möchten (z.B. LF), das Ankreuzfeld ganz links, und wählen Sie Details.  Wählen Sie unter Steuerung die Belegart für die Aktivierungsebene aus.  Hinweis Wenn Sie die Belegübertragung auf Organisationsebene aktivieren möchten, können Sie Belegart/Buchungskreis für die Aktivierungsebene auswählen. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie im linken Bereich Dialogstruktur auf Belegart/Buchungskreise doppelklicken und dann die Belegübertragung für die ausgewählten Buchungskreise aktivieren.  Markieren Sie das Ankreuzfeld Zoll, um die Belegübertragung für diese Auslieferungsart zu aktivieren.  Hinweis Wenn Sie keinen Warenausgang für die Lieferung anlegen möchten, bis der Zoll eine Ausfuhrgenehmigung erteilt hat, führen Sie einen Doppelklick auf die Zeile für die Lieferart aus, und markieren Sie das Ankreuzfeld Warenausgang bei fehlender Ausfuhrerlaubnis unterbinden. | Die Steuerungen der Belegüberleitung für die ausgewählten Auslieferungsarten sind eingestellt. |  |
| 8 | Anwendungsebene | Führen Sie im Bereich Dialogstruktur einen Doppelklick auf Anwendungsebene aus. |  |  |
| 9 | SD0C-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: SD0C  Belegart: F8  Hinweis Wählen Sie Neue Einträge, um die Belegart anzulegen, falls sie nicht aufgeführt ist.  Aktivierungsgrad: Dokumentart  Zoll: <ausgewählt>  Belegüberleitung für Customs Management: <ausgewählt> (nur, wenn Ihr Unternehmen unternehmensübergreifende Prozesse verwendet) | Die Steuerungen der Belegüberleitung für die ausgewählten Fakturaarten sind eingestellt. |  |
| 10 | MM0A-Einstellungen | Hinweis Dieser Schritt ist nur für den Anwendungsfall [Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang](#unique_10) [Seite ] 33 relevant. Führen Sie diesen Schritt nicht aus, wenn Sie den Anwendungsfall [Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang](#unique_10) [Seite ] 33 verwenden.  Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: MM0A  Belegart: FNB  Hinweis Wählen Sie Neue Einträge, um die Belegart anzulegen, falls sie nicht aufgeführt ist.  Aktivierungsgrad: Dokumentart  Zoll: <ausgewählt> | Die Steuerungen der Belegüberleitung für die ausgewählten Einkaufsbelegarten sind eingestellt. |  |
| 11 | MM0B-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: MM0B  Belegart: EL  Hinweis Wählen Sie Neue Einträge, um die Belegart anzulegen, falls sie nicht aufgeführt ist.  Aktivierungsgrad: Dokumentart  Zoll: <ausgewählt>  Hinweis Wenn Sie den Wareneingang unterbinden möchten, bis der Zoll eine Entladeerlaubnis erteilt hat, führen Sie einen Doppelklick auf die Zeile für die Lieferart aus, und markieren Sie das Ankreuzfeld Warenausgang bei fehlender Ausfuhrerlaubnis unterbinden. | Die Steuerungen der Belegüberleitung für die ausgewählten Anlieferungsarten sind eingestellt. |  |
| 12 | MM0C-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: MM0C  Belegart: 101B  Hinweis Wählen Sie Neue Einträge, um die Belegart anzulegen, falls sie nicht aufgeführt ist.  Aktivierungsgrad: Dokumentart  Zoll: <ausgewählt> | Die Steuerungen der Belegüberleitung für die ausgewählten Materialbewegungsarten sind eingestellt. |  |
| 13 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Einstellungen werden gesichert. |  |

### Ausländischen Kunden für Exportmanagement anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, müssen Sie einen ausländischen Kunden für das Exportmanagement anlegen, falls noch keiner vorhanden ist.

Vorgehensweise

Der Kunde muss ein ausländischer Kunde sein.

Sobald der neue ausländische Kunde angelegt ist, lesen Sie in Umfangsbestandteil Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services (1WA) die Informationen zum Übertragen der Kundendaten in das SAP-Global-Trade-Services-System.

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. Weitere Informationen zum Anlegen des ausländischen Kunden finden Sie im Stammdatenskript Kundenstamm anlegen (BND).

### Ausländischen Lieferanten für die Importverwaltung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, müssen Sie einen ausländischen Lieferanten für das Importmanagement anlegen, falls noch keiner vorhanden ist.

Vorgehensweise

Der Lieferant muss ein ausländischer Lieferant sein.

Sobald der neue ausländische Lieferant angelegt ist, lesen Sie in Umfangsbestandteil Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services (1WA) die Informationen zum Übertragen der Lieferantendaten in das SAP-Global-Trade-Services-System.

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. Weitere Informationen zum Anlegen des ausländischen Lieferanten finden Sie im Stammdatenskript Lieferantenstamm anlegen (BNE).

### Zolldienststelle für Exportmanagement anlegen

Vor dem Start des Geschäftsprozesses für das Exportmanagement können Sie die Daten zur Zolldienststelle eingeben und die Zuordnung der Zolldienststelle vornehmen. Anschließend kann beim Anlegen von Dokumenten in SAP S/4HANA die Zolldienststelle ermittelt werden. Die ermittelte Zolldienststelle kann bei der Belegüberleitung an SAP Global Trade Services übermittelt werden, d.h. die Notwendigkeit der manuellen Pflege der Zolldienststelle in SAP Global Trade Services erübrigt sich.

#### Zolldienststelle in SAP S/4HANA anlegen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Geschäftspartner pflegen(BP). |  |  |
| 3 | Organisation | Wählen Sie Organisation. | Die Sicht Organisation anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Geschäftspartnerrolle wählen | Geben Sie folgende Daten ein:  Anlegen in GP-Rolle: Zolldienststelle  Wählen Sie im Dialogfenster Wechsel zu einer anderen GP-Rolle im Anlegen die Option Anlegen. | Das Dialogfenster Wechsel zu einer anderen GP-Rolle im Anlegen-Modus wird angezeigt. |  |
| 5 | Zolldienststelle anlegen | Wählen Sie Anlegen. |  |  |
| 6 | Adressdaten pflegen | Geben Sie die standardmäßigen Adressangaben für die Zolldienststelle ein (z.B. Name, Land, Region usw.). |  |  |
| 7 | Identifikation | Wählen Sie die Registerkarte Identifikation. |  |  |
| 8 | Zolldienststellennummer pflegen | Geben Sie im Bereich Identifikationsnummern die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Identifikatortyp: SLLCID Zolldienststellennummer  Identifikationsnummer: <Geben Sie die Zolldienststellennummer ein>  Hinweis Das Feld Identifikationsnummer ist auf acht Zeichen beschränkt. In Deutschland ist dies ein sechsstelliger Code. | Notieren Sie sich die Geschäftspartnernummer und die Zolldienststellennummer. |  |

#### Zolldienststelle in SAP GTS anlegen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. |  |  |
| 2 | Transaktion ausführen | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode BP ein, und wählen Sie Enter. | Das Bild Geschäftspartner pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Organisation | Wählen Sie Organisation. |  |  |
| 4 | GP-Rolle auswählen | Geben Sie folgende Daten ein:  Anlegen in GP-Rolle: Zolldienststelle | Die Sicht Wechsel zu einer anderen GP-Rolle im Anlegen-Modus wird angezeigt. |  |
| 5 | Zolldienststelle anlegen | Wählen Sie Anlegen. |  |  |
| 6 | Adressdaten pflegen | Pflegen Sie die grundlegenden Angaben zur Zolldienststelle, z.B. Titel, Name, Land, Region und Adressdetails.  Hinweis Stellen Sie sicher, dass diese Daten mit den Daten übereinstimmen, die Sie in SAP S/4HANA gepflegt haben. |  |  |
| 7 | Identifikation | Wählen Sie die Registerkarte Identifikation. |  |  |
| 8 | Zolldienststellennummer pflegen | Geben Sie im Abschnitt Buchungsparameter folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.  Externe GP-Nummer: <Geben Sie die GP-Nummer an, die Sie in SAP S/4HANA angelegt haben>  Identifikatortyp: SLLCID Zolldienststellennummer  Identifikationsnummer: <Geben Sie die Zolldienststellennummer ein>  Hinweis Das Feld Identifikationsnummer ist auf acht Zeichen beschränkt. In Deutschland ist dies ein sechsstelliger Code. | Notieren Sie die Geschäftspartnernummer. |  |

#### Zolldienststelle in SAP S/4HANA zuordnen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen SieZollstellen zu Ländern zuordnen(/SAPSLL/CUS\_OFF\_CO). | Die Sicht Sicht "Zollstellen zu Ländern zuordnen" ändern: Übersicht wird angezeigt.  Hinweis Das System bietet zwei Optionen zum Zuordnen von Zolldienststellen. Die erste erfolgt nach Land, die andere nach Route. Wenn Sie eine Routenzuordnung benötigen, verwenden Sie die App Zollstellen zu Routen zuordnen(/SAPSLL/CUS\_OFF\_RO). |  |
| 3 | Neue Einträge | Wählen Sie Neue Einträge. |  |  |
| 4 | Zolldienststelle zuordnen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  AfA- Land: <Abgangsland/-region, von wo aus die Waren an den Kunden ausgeliefert werden>, z.B. DE  Empf. Land: <Empfangsland/-region, wo sich der Kunde befindet und wohin die Waren an den Kunden geliefert werden>  Partn Rolle: <Partnerrolle>, z.B. Ausgangszollstelle  Zollstelle GP: <Geschäftspartnernummer der zuvor angelegten Zolldienststelle> |  |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Vorpapierarten definieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Vor dem Starten des Geschäftsprozesses definieren Sie die Vorpapierarten über die SSCUI (Oberfläche für die Self-Service-Konfiguration).

Wenn Sie Prozesse mit der On-Premise-Version von SAP S/4HANA ausführen, nehmen Sie die Konfiguration im Backend vor und nicht über die SSCUI.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, melden Sie sich am S/4HANA-Backend an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie folgenden Pfad: Governance, Risk and Compliance > International Trade > Allgemeine Einstellungen > Vorpapierarten > Vorpapierarten definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Anwendungsbereich | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie:  Anwendungsbereich: Finanzwesen  Subanwendungsbereich: International Trade: |  |  |
| 4 | Allgemeine Einstellungen | Wählen Sie in der Zeile für Allgemeine Einstellungen den Pfeil auf der rechten Seite. | Rechts werden die Optionen der allgemeinen Einstellungen angezeigt. |  |
| 5 | Vorpapierarten | Wählen Sie in der Zeile Vorpapierarten definieren die Option Konfigurieren. | Die Sicht Sicht "Vorpapierarten definieren" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 6 | Neuer Eintrag | Wählen Sie Neue Einträge. | Das Bild Neue Einträge: Details der hinzugefügten Einträge wird angezeigt. |  |
| 7 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.  Land: <Ländercode> z.B. DE  Vorpapierart: <Belegart>, z.B. T1  Beschreibung: <Beschreibung>, z.B. T1-Versandverfahren | Sie haben die Vorpapierart definiert.  Hinweis Wenn Sie die Vorpapierarten definiert haben, werden sie automatisch auf "Relevant für die Integration von SAP Global Trade Services" gesetzt. Wenn die Relevanz später entfernt wird, müssen Sie sie zum Start des Geschäftsprozesses [Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang](#unique_10) [Seite ] 33 wie unter [Vorpapierarten ausschließen](#unique_18) [Seite ] 50 beschrieben zurücksetzen. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Exportmanagement](#unique_20) [Seite ] 21 | | | |
| [Kundenauftrag für Auslandskunden anlegen](#unique_21) [Seite ] 22 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) | Der Kundenauftrag wird angelegt. |
| [Auslieferung anlegen](#unique_22) [Seite ] 24 | Versandsachbearbeiter | Auslieferung anlegen - Mit Auftragsbezug(VL01N) | Die Auslieferung wird angelegt, und der Warenausgang wird gebucht. |
| [Faktura anlegen](#unique_23) [Seite ] 25 | Sachbearbeiter Fakturierung | Fakturen anlegen - VF01(VF01) | Der Fakturabeleg wird angelegt. |
| [Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen](#unique_24) [Seite ] 26 |  | /n/SAPSLL/MENU\_LEGAL | Der übertragene Beleg ist im SAP-Global-Trade-Services-System vorhanden. |
| [Importabwicklung - Zollanmeldung vor Wareneingang](#unique_25) [Seite ] 28 | | | |
| [Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen](#unique_26) [Seite ] 29 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Der Einkaufsbeleg wird angelegt. |
| [Anlieferung anlegen](#unique_27) [Seite ] 30 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anlegen(VL31N) | Die Anlieferung wird angelegt. |
| [Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen](#unique_28) [Seite ] 32 |  | /n/SAPSLL/MENU\_LEGAL | Der übertragene Beleg ist im SAP-Global-Trade-Services-System vorhanden. |
| [Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang](#unique_10) [Seite ] 33 | | | |
| [Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen](#unique_29) [Seite ] 34 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) |  |
| [Anlieferung anlegen](#unique_30) [Seite ] 36 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung anlegen(VL31N) |  |
| [Wareneingang buchen](#unique_31) [Seite ] 37 | Wareneingangssachbearbeiter | Anlieferung ändern(VL32N) |  |
| [Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen](#unique_32) [Seite ] 39 |  | /n/SAPSLL/MENU\_LEGAL |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Exportmanagement

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Stellen Sie vor dem Start der Testverfahren sicher, dass die Einrichtungsanleitung dieses Umfangsbestandteils abgeschlossen wurde, um eine funktionsfähige Verbindung zwischen dem SAP-S/4HANA-System und dem SAP-Global-Trade-Services-System zu gewährleisten.

Führen Sie die Exportmanagementprozesse mit den ausländischen Kunden aus.

Da die Belegüberleitung beim Anlegen des Belegs im SAP-S/4HANA-System automatisch angestoßen wird, führen Sie sämtliche Schritte der unter den Referenzumfangsbestandteilen (siehe folgende Tabelle) beschriebenen Verfahren aus, um die Belege anzulegen (mit Belegart und zugehörigen Umfangsbestandteilen):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prozess | Dokumentart | Umfangsbestandteil |
| Export – Auslieferung | LF (Auslieferung) | BD9 – Verkauf ab Lager  BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde  BDN – Verkauf von Nichtlagerpositionen mit auftragsbezogener Beschaffung  BDW – Leihgutabwicklung  BKJ – Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung  1MX – Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung – International |
| NLCC (Nachschub, cross-company) | 1P9 – Buchungskreisübergreifende Umlagerung |
| Export – Faktura | F2 (F2 Rechnung) | BD9 – Verkauf ab Lager  BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde  BDN – Verkauf von Nichtlagerpositionen mit auftragsbezogener Beschaffung  BDW – Leihgutabwicklung  BKJ – Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung  1MX – Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung – International |
| F8 (Proformarechnung für Lieferung) | BDA – Kostenlose Lieferung |
| CBST (interne Verrechnung für ULB) | 1P9 – Buchungskreisübergreifende Umlagerung |

### Kundenauftrag für Auslandskunden anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität legen Sie einen Kundenauftrag für einen ausländischen Kunden an.

Hinweis Wenn der Kundenauftrag für die Genehmigung gesperrt ist, führen Sie die in Testskript Verkauf ab Lager (BD9) beschriebenen Schritte für den Vorgang Kundenauftragsgenehmigung abwickeln aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). |  |  |
| 3 | Auftragsart eingeben | Wählen Sie Kundenauftrag anlegen - VA01. | Das Bild Verkaufsbelege anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Auftragsdetails | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Auftragsart: z.B. TA  Verkaufsorganisation: 1010  Vertriebsweg: 10  Sparte: 00 | Auftragsart und Verkaufsorganisation sind ausgewählt. Die Sicht Anlegen Terminauftrag: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Auftragsdetails | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.  Auftraggeber: <Nummer des ausländischen Kunden>  Warenempfänger: <Nummer des ausländischen Kunden>  Kundenreferenz: <Referenznummer>  Material: z.B. TG11  Bestellmenge: <Menge> | Der Kundenauftrag wird gesichert. |  |

### Auslieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität legen Sie die Auslieferung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Versandsachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Auslieferung anlegen - Mit Auftragsbezug(VL01N). | Das Bild Auslieferung mit Auftragsbezug anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenauftrag suchen | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Versandstelle: 1010  Auswahldatum: <Datum der Lieferungsauswahl>  Auftrag: <Kundenauftragsnummer> | Die Sicht Auslieferung anlegen: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | Kommissionierung | Wählen Sie die Registerkarte Kommissionierung aus. |  |  |
| 5 | Auslieferung anlegen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Warenausgang buchen:  Komm. Menge: <Menge> | Die Auslieferung wird angelegt. |  |

### Faktura anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt legen Sie die Faktura an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Sachbearbeiter Fakturierung am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Fakturen anlegen - VF01(VF01). | Das Bild Fakturen anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Faktura anlegen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Fakturaart: F8 Proformarechnung für Lieferung  Beleg: <Auslieferungsnummer> | Der Fakturabeleg wird angelegt.  Hinweis Informationen zum Überprüfen der Meldungen finden Sie unter [Message Monitoring und Fehlerbehandlung mit Application Interface Framework](#unique_34) [Seite ] 49. |  |

### Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt prüfen Sie das übertragene Dokument im SAP-Global-Trade-Services-System.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld die Zeichenfolge /N/AIF/ERR ein, und wählen Sie Enter. | Die Sicht SAP Global Trade Services wird angezeigt. |  |
| 3 | Exportieren | Wählen Sie im Bereich Customs Management Exportieren. | Die Sicht Customs Management: Exportieren wird angezeigt. |  |
| 4 | Ausgangsaktivitäten anzeigen | Wählen Sie im Bereich Operatives Cockpit das Symbol für Ausführen von Ausgangsaktivitäten anzeigen. | Die Sicht Ausgangsaktivitäten anzeigen wird angezeigt. |  |
| 5 | Filterwerte | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Referenznummer: <Referenznummer>  Logisches System: <logisches System> |  |  |
| 6 | Übertragenes Dokument prüfen | Überprüfen Sie die Fakturen für die Zollabwicklung. Führen Sie zum Überprüfen der Zolldienststelle einen Doppelklick auf den Beleg aus, und wählen Sie die Registerkarte Geografie. | Die Zolldienststelle und die Zolldienststellennummer werden im Bereich Zolldienststellen angezeigt.  Die übertragenen Exportdokumente werden geprüft. |  |

## Importabwicklung - Zollanmeldung vor Wareneingang

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Stellen Sie vor dem Start der Testverfahren sicher, dass die Einrichtungsanleitung dieses Umfangsbestandteils abgeschlossen wurde, um eine funktionsfähige Verbindung zwischen dem SAP-S/4HANA-System und dem SAP-Global-Trade-Services-System zu gewährleisten.

Führen Sie die Importabwicklungsprozesse mit dem ausländischen Lieferanten aus.

Die folgenden Apps stehen für die Initialübertragung von Dokumenten zur Verfügung und Sie können sich am SAP Fiori Launchpad anmelden, um diese Apps mit der Rolle Administrator – International Trade aufzurufen:

* Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services(F3742)
* Übertragung von Anlieferungen einplanen - Global Trade Services(F4541)

Da die Belegüberleitung beim Anlegen des Belegs im SAP-S/4HANA-System automatisch angestoßen wird, führen Sie sämtliche Schritte der unter den Referenzumfangsbestandteilen (siehe folgende Tabelle) beschriebenen Verfahren aus, um die Belege anzulegen (mit Belegart und zugehörigen Umfangsbestandteilen):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prozess | Belegart | Umfangsbestandteil |
| Import – Einkauf | NB (F – Bestellung, Normalbestellung) | J45 – Beschaffung von Direktmaterialien  BMD – Einkaufskontrakt |
| LP (L – Lieferplan, Lieferplan) | BMR – Lieferpläne in der Beschaffung  2NX – Lieferplan für Lohnbearbeitungsbeschaffung  2NY – Lieferplan für Konsignationsbeschaffung |
| Import – Anlieferung | EL (Anlieferung) | 2TX – Direktbeschaffung mit Anlieferung  BD3 – Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis |
| Import – Materialbeleg | 101B (WE Wareneingang)  102B (WE zur Best. Storno) | 2TX – Direktbeschaffung mit Anlieferung  BD3 – Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis |

### Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Sie legen einen Einkaufsbeleg für den ausländischen Lieferanten an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Einkäufer am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einkaufsbeleg | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.  Auftragsart: z.B. NB Normalbestellung  Lieferant: <Ausländische Lieferantennummer eingeben>  Abschnitt Kopf:  Registerkarte Org.Daten:  Einkaufsorg.: 1010  Einkäufergruppe: 001  Buchungskreis: 1010  Bereich Positionsübersicht:  Material: z.B. TG0011  Bestellmenge: <Menge eingeben>  Nettopreis: <Preis eingeben>  Werk: 1010  Lagerort: 101A  Bereich Positionsdetail:  Registerkarte Bestätigung:  BestätSteuerung : Anlieferung | Der Einkaufsbeleg wird gesichert. |  |

### Anlieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Bei dieser Aktivität legen Sie die Anlieferung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Wareneingangssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Anlieferung anlegen(VL31N). | Das Bild Anlieferung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlieferung anlegen | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Lieferant: <Ausländischen Lieferanten eingeben>  Bestellung: <Nummer des angelegten Einkaufsbelegs>  Liefertermin: <Datum der Lieferungsauswahl> |  |  |
| 4 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Anlieferung wird angelegt.  Hinweis Informationen zum Überprüfen der Meldungen finden Sie unter [Message Monitoring und Fehlerbehandlung mit Application Interface Framework](#unique_34) [Seite ] 49. |  |

### Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt prüfen Sie das übertragene Dokument im SAP-Global-Trade-Services-System.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld die Zeichenfolge /N/AIF/ERR ein, und wählen Sie Enter. | Die Sicht SAP Global Trade Services wird angezeigt. |  |
| 3 | Import | Wählen Sie im Bereich Customs Management Importieren. | Die Sicht Customs Management: Importieren wird angezeigt. |  |
| 4 | Zollanmeldungen anlegen und bearbeiten | Wählen Sie im Bereich Anlegen und Bearbeiten von Zollanmeldungen das Symbol Ausführen für Anmeldung vor Wareneingang anlegen. | Die Sicht Anmeldung vor Wareneingang anlegen wird angezeigt. |  |
| 5 | Filterwerte | Wählen Sie auf der Registerkarte Bestellungen, geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie anschließend Ausführen:  Belegnummer: <Referenznummer>  Logisches System: <logisches System> |  |  |
| 6 | Übertragenes Dokument prüfen | Überprüfen Sie die Einkaufsbelege im Arbeitsvorrat vor Wareneingang. | Die übertragenen Dokumente werden geprüft. |  |

## Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang

Stellen Sie vor dem Start der Testverfahren sicher, dass die Einrichtungsanleitung dieses Umfangsbestandteils abgeschlossen wurde, um eine funktionsfähige Verbindung zwischen dem SAP-S/4HANA-System und dem SAP-Global-Trade-Services-System zu gewährleisten.

Führen Sie die Importabwicklungsprozesse mit dem ausländischen Lieferanten aus.

Die folgenden Apps stehen für die Initialübertragung von Dokumenten zur Verfügung und Sie können sich am SAP Fiori Launchpad anmelden, um diese Apps mit der Rolle Administrator – International Trade aufzurufen:

* Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services(F3742)
* Übertragung von Anlieferungen einplanen - Global Trade Services(F4541)

Da die Belegüberleitung beim Anlegen des Belegs im SAP-S/4HANA-System automatisch angestoßen wird, führen Sie sämtliche Schritte der unter den Referenzumfangsbestandteilen (siehe folgende Tabelle) beschriebenen Verfahren aus, um die Belege anzulegen (mit Belegart und zugehörigen Umfangsbestandteilen):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prozess | Dokumentart | Umfangsbestandteil |
| Import – Anlieferung | EL (Anlieferung) | 2TX – Direktbeschaffung mit Anlieferung  BD3 - Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis |
| Import - Materialbeleg | 101B (WE Wareneingang)/  102B (WE zur Best. Storno) | 2TX – Direktbeschaffung mit Anlieferung  BD3 - Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis |
| 643L (UL an Cross Company)  644L (UR an Cross Company) | 1P9 – Buchungskreisübergreifende Umlagerung |
| 651L (WL WarenRück Retoure)  652L (WR WarenRück Ret Sto) | BDD – Kundenretouren  BMK – Lieferantenretoure  BKP – Beschleunigte Kundenretouren  1Z3 – Beschleunigte Streckenretouren  2TS – Buchungskreisübergreifende Umlagerung – Retouren |

### Einkaufsbeleg für ausländischen Lieferanten anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Sie legen einen Einkaufsbeleg für den ausländischen Lieferanten an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Einkäufer am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einkaufsbeleg | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.  Auftragsart: z.B. NB Normalbestellung  Lieferant: <Nummer des ausländischen Lieferanten>  Abschnitt Kopf:  Registerkarte Org.Daten:  Einkaufsorg.: 1010  Einkäufergruppe: 001  Buchungskreis: 1010  Bereich Positionsübersicht:  Material: z.B. TG0011  Bestellmenge: <Menge eingeben>  Nettopreis: <Preis eingeben>  Werk: 1010  Lagerort: 101A  Bereich Positionsdetail:  Registerkarte Bestätigung:  BestätSteuerung : Anlieferung | Der Einkaufsbeleg wird gesichert. |  |

### Anlieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Bei dieser Aktivität legen Sie die Anlieferung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Wareneingangssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Anlieferung anlegen(VL31N). | Die Sicht Anlieferung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlieferung anlegen | Geben Sie folgende Daten ein, und drücken Sie Enter.  Lieferant: <Ihr ausländischer Lieferant>  Bestellung: <Nummer des zuvor angelegten Einkaufsbelegs>  Liefertermin: <Datum der Lieferungsauswahl> |  |  |
| 4 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Anlieferung wird angelegt. |  |

### Wareneingang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Bei dieser Aktivität legen Sie die Anlieferung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Wareneingangssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Anlieferung ändern(VL32N). |  |  |
| 3 | Anlieferung ändern | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Weiter:  Anlieferung: <Anlieferungsnummer> |  |  |
| 4 | Einlagerungsmenge | Geben Sie auf der Registerkarte Positionsübersicht folgende Daten ein:  Einlagermenge ein: <Menge> | Die Einlagerungsmenge ist gepflegt. |  |
| 5 | Vorpapierart und Vorpapiernummer pflegen | Wählen Sie im Menü Weitere > Springen > Kopf > International Trade.  Geben Sie auf der Registerkarte International Trade im Bereich Vorpapier die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Vorpapierart: z.B. T1  Nummer des Vorpapiers: <Geben Sie die Vorpapiernummer für den Import ein> | Die Vorpapierart und Vorpapiernummer sind gepflegt. |  |
| 6 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Wareneingang buchen. | Der Wareneingang wird gebucht.  Hinweis Informationen zum Überprüfen der Meldungen finden Sie unter [Message Monitoring und Fehlerbehandlung mit Application Interface Framework](#unique_34) [Seite ] 49. |  |

### Übertragene Dokumente im SAP-Global-Trade-Services-System prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt prüfen Sie das übertragene Dokument im SAP-Global-Trade-Services-System.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld die Zeichenfolge /N/AIF/ERR ein, und wählen Sie Enter. | Die Sicht SAP Global Trade Services wird angezeigt. |  |
| 3 | Import | Wählen Sie im Bereich Customs Management Importieren. | Die Sicht Customs Management: Importieren wird angezeigt. |  |
| 4 | Anlegen und Bearbeiten von Zollanmeldungen | Wählen Sie im Bereich Anlegen und Bearbeiten von Zollanmeldungen die Außenhandelsorganisation aus, und wählen Sie das Symbol für Ausführen von Anmeldung nach Wareneingang anlegen.  Wählen Sie im angezeigten Menü die Option Freier Verkehr – Einzelzollanmeldung. | Die Sicht Anmeldung nach Wareneingang anlegen wird angezeigt. |  |
| 5 | Filterwerte | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Belegnummer: <Referenznummer>  Logisches System: <logisches System> |  |  |
| 6 | Übertragenes Dokument prüfen | Überprüfen Sie die Einkaufsbelege im Arbeitsvorrat vor Wareneingang. | Die übertragenen Dokumente werden geprüft. |  |

# Anhang

## Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System

Die folgenden Konfigurationen hängen von Ihrem SAP-Global-Trade-Services-System ab, und die erforderlichen Schritte und Eingabewerte weichen in Ihrem System eventuell ab.

### Außenhandelsorganisationen definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode SPRO ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 3 | IMG-Aktivität aufrufen | Wählen Sie im IMG: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Außenhandelsorganisation definieren. |  |  |
| 4 | Außenhandelsorganisation pflegen | Sie definieren die Außenhandelsorganisation, z.B. FTO\_1010, sowie allgemeine Daten, z.B. Name und Adresse.  Achtung Beachten Sie bei der Eingabe der Adresse das Land. Wenn sich Ihr Unternehmen z.B. in Deutschland befindet und Sie Export- oder Importgeschäfte mit ausländischen Partnern abwickeln, müssen Sie hier den Länderschlüssel DE pflegen. | Die Außenhandelsorganisation wurde gepflegt oder geprüft. |  |

### Buchungskreis zu Außenhandelsorganisation zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode SPRO ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 3 | IMG-Aktivität aufrufen | Wählen Sie im IMG: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Zuordnung Organisationseinheiten aus Vorsystem zu Außenhandelsorganisation > Zuordnung Buchungskreis auf Ebene Gruppe von Vorsystemen. | Das Dialogfenster Aktivität auswählen wird angezeigt. |  |
| 4 | Buchungskreis zuordnen | Wählen Sie Manuelle Zuordnung Buchungskreis. | Die Sicht Sicht "Zuordnung: Buchungskreis Gruppe VS zu Organisationseinheit" ändern wird angezeigt. |  |
| 5 | Buchungskreis zu Außenhandelsorganisation zuordnen | Wählen Sie Neue Einträge.  Geben Sie bei Bedarf folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Gruppe logischer Systeme: <Wählen Sie die Gruppe logischer Systeme>  Organisation VS: <Ihr Buchungskreis in SAP S/4HANA, z.B. 1010>  Außenhandelsorganisation: <Ihre angelegte Außenhandelsorganisation, z.B. FTO\_1010> | Der Buchungskreis ist der Außenhandelsorganisation zugeordnet. |  |

### Verwenderbetriebe definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode SPRO ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 3 | IMG-Aktivität aufrufen | Wählen Sie im IMG: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Verwenderbetriebe definieren. |  |  |
| 4 | Verwenderbetriebe pflegen | Legen Sie den Verwenderbetrieb fest, z.B. LU\_1010, und pflegen Sie die allgemeinen Daten, z.B. Name und Adresse. | Der Verwenderbetrieb wird gepflegt oder geprüft. |  |

### Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode SPRO ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 3 | IMG-Aktivität aufrufen | Wählen Sie im IMG: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Zuordnung Organisationseinheiten aus Vorsystem zu Verwenderbetrieb > Werk auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Das Dialogfenster Aktivität auswählen wird angezeigt. |  |
| 4 | Werk zuordnen | Wählen Sie Manuelle Zuordnung Werk. | Die Sicht Sicht "Zuordnung: Werk aus Gruppe VS zu Verwenderbetrieb" ändern wird angezeigt. |  |
| 5 | Neue Einträge | Wählen Sie Neue Einträge. |  |  |
| 6 | Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen | Geben Sie bei Bedarf folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Gruppe logischer Systeme: <Wählen Sie die Gruppe logischer Systeme>  Organisation VS: <Ihr Werk in SAP S/4HANA, z.B. 1010>  Verwenderbetrieb: <der von Ihnen angelegte Verwenderbetrieb, z.B. LU\_1010>  Wählen Sie Sichern. | Das Werk wird dem Verwenderbetrieb zugeordnet. |  |

### Partnerfunktionen zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode | Geben Sie im Befehlsfeld den Transaktionscode SPRO ein, und wählen Sie Enter. |  |  |
| 3 | IMG-Aktivität aufrufen | Wählen Sie im IMG: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Partnerstruktur > Zuordnung Partnerrollen aus Vorsystemen > Partnerrolle auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Das Dialogfenster Aktivität auswählen wird angezeigt. |  |
| 4 | Partnerfunktionen zuordnen | Wählen Sie Manuelle Zuordnung Partnerrolle. | Die Sicht Sicht "Zuordnung: Partnerrolle Gruppe VS zu Partnerfunktion SAP GTS" ändern wird angezeigt. |  |
| 5 | Partnerfunktionen zuordnen | Wählen Sie Neue Einträge.  Geben Sie bei Bedarf folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:   |  |  |  | | --- | --- | --- | | Gruppe logischer Systeme | Partnerfunktion VS | Partnerfunktion: | | <Gruppe logischer Systeme> | AG | AG | | <Gruppe logischer Systeme> | WE | WE | | <Gruppe logischer Systeme> | RE | RE | | <Gruppe logischer Systeme> | RG | RG | | <Gruppe logischer Systeme> | LF | LF | | <Gruppe logischer Systeme> | DA | PODLV | | <Gruppe logischer Systeme> | RS | LF | | <Gruppe logischer Systeme> | WL | WL | | Die Zuordnung der Partnerfunktion ist gepflegt.  Hinweis Diese Eingaben sind von den Vorsystemen abhängig und können in Ihren Systemen unterschiedlich sein. |  |

### Gesetzliche Grundlage definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Gesetzliche Grundlagen > Gesetzliche Grundlage definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Gesetzliche Grundlage definieren | Auf dem Bild Sicht "Gesetzliche Grundlage: Übersicht" ändern stellen Sie sicher, dass für Ihr Land die gesetzliche Grundlage mit dem Rechtskodex 01 Zollabwicklung definiert ist, z.B. die gesetzliche Grundlage ATLAS für Deutschland. | Die definierte gesetzliche Grundlage wird überprüft. |  |

### Belegarten zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Belegstruktur > Zuordnung Belegarten aus Vorsystemen > Belegart auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Belegarten zuordnen | Wählen Sie im Dialogfenster Aktivität auswählen die Option Manuelle Zuordnung Belegart.  Wählen Sie auf dem Bild View "Zuordnung: Belegart aus Gruppe der VS zu Belegart in SAP GTS" ändern die Option Neue Einträge, und nehmen Sie folgende Einträge vor (falls noch nicht geschehen):   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Anwendungsebene | Gruppe logischer Systeme | Belegart Vor- system | Belegart | | SD0B | <Gruppe logischer Systeme> | z.B. LF | EXPDLV | | MM0A | <Gruppe logischer Systeme> | z.B. FNB | IMPORD | | MM0B | <Gruppe logischer Systeme> | z.B. EL | DTAVI |   Wählen Sie Sichern. | Die Belegartzuordnung ist gepflegt. |  |

### Positionstypen zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Belegstruktur > Zuordnung Positionstypen aus Vorsystemen > Positionstyp auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Positionstypen zuordnen | Wählen Sie im Dialogfenster Aktivität auswählen die Option Manuelle Zuordnung Positionstyp.  Wählen Sie auf dem Bild View "Zuordnung: Positionstyp Gruppe VS zu Positionstyp in SAP GTS" ändern die Option Neue Einträge, und nehmen Sie folgende Einträge vor (falls noch nicht geschehen):   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Anwendungsebene | Gruppe logischer Systeme | Positionstyp (FS) | Positionstyp | | SD0B | <Gruppe logischer Systeme> | z.B. TAN | EXDLV1 | | MM0A | <Gruppe logischer Systeme> |  | IMORD1 | | MM0B | <Gruppe logischer Systeme> | z.B. ELN | IMORD2 |   Wählen Sie Sichern. | Die Zuordnung des Positionstyps ist gepflegt. |  |

## Message Monitoring und Fehlerbehandlung mit Application Interface Framework

Einsatzmöglichkeiten

Sie können über das SAP Application Interface Framework Schnittstellen überwachen und Fehler behandeln.

Ausführliche Informationen über das Application Interface Framework finden Sie auf dem [SAP Help Portal](http://help.sap.com/). Wählen Sie dort die Produktseite für SAP Application Interface Framework. Unter Operations öffnen Sie Application Help for SAP Application Interface Framework.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Konfigurationsexperte – Geschäftsnetzwerkintegration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Empfänger zu Benutzern zuordnen(F2949). | Die App Empfänger zu Benutzer zuordnen wird angezeigt. |  |
| 3 | Empfänger zu Benutzer zuordnen | Wählen Sie, wenn der aktuelle Anmeldebenutzer noch nicht zugeordnet ist, auf dem Bild Empfänger zu Benutzer zuordnen die Drucktaste Benutzer hinzufügen, um den aktuellen Anmeldebenutzer hinzuzufügen, und wählen Sie den Benutzer aus.  Wählen Sie Zuordnen, und geben Sie die folgenden Daten in das Dialogfenster Empfänger zuordnen ein:  Namensraum: /SLLPI  Empfängername: RFC\_GTS\_INTEGRAION  Meldungstyp: Anwendungsfehler oder Technischer Fehler  Übersicht: X  Technischer Benutzer: X  Wählen Sie Zuordnen. | Der Empfänger wird dem Benutzer zugeordnet. |  |
| 4 | App aufrufen | Wählen Sie Nachrichten-Dashboard - SAP Application Interface Framework(/AIFX/WDA\_MSG\_MONITOR). | Das Bild Interface Monitor wird angezeigt. |  |
| 5 | Schnittstellen überwachen | Überprüfen Sie auf dem Bild Interface Monitor den Status der Schnittstelle SAP GTS Integration - /SLLPI, und führen Sie ggf. eine Fehlerbehandlung durch. | Die Meldungen in der Schnittstelle werden geprüft.  Hinweis Ausführliche Informationen finden Sie unter Application Help for SAP Application Interface Framework auf dem [SAP Help Portal](http://help.sap.com/). |  |

## Vorpapierarten ausschließen

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität können Sie Vorpapierarten zur Verwendung mit SAP Global Trade Services über die SSCUI (Self Service Configuration User Interface) ausschließen. Sie können Vorpapierarten zur Verwendung mit SAP Global Trade Services auch aktivieren, wenn diese ausgeschlossen sind.

Hier wird nur erläutert, wie Sie die Vorpapierarten auf "Relevant für die Integration von SAP Global Trade Services" setzen, um den Geschäftsprozess [Importabwicklung - Anmeldung nach Wareneingang](#unique_10) [Seite ] 33 auszuführen.

Wenn Sie Prozesse mit der On-Premise-Version von SAP S/4HANA ausführen, nehmen Sie die Konfiguration im Backend vor und nicht über die SSCUI.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, melden Sie sich am S/4HANA-Backend an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie folgenden IMG-Pfad: Integration mit anderen SAP-Komponenten > Integration mit Governance, Risk and Compliance > SAP Global Trade Services > Vorpapierarten ausschließen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Vorpapierarten ausschließen | Suchen und starten Sie die Aktivität Vorpapierarten ausschließen. | Das Bild "Aktivitäten pflegen" wird angezeigt. |  |
| Wählen Sie die Vorpapierarten aus, die Sie in Schritt [Vorpapierarten definieren](#unique_17) [Seite ] 16 definiert haben, und wählen Sie in der Dropdown-Liste "GTS-Relevanz" aus:  GTS-Relevanz: Relevant für GTS-Integration  Wählen Sie Sichern. | Die Vorpapierarten werden auf "Relevant für die Integration von SAP Global Trade Services" gesetzt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

